

## 8.2. online

### OPEN CALL #10 „Happy Eskapismus“ Deadline 10.03.2024

#### **Offene Ausschreibung für eine künstlerische Präsentation kuratiert von der AG Kunstpunkt des Netzwerks freier Berliner Projekträume und -initiativen im KUNSTPUNKT BERLIN**

Wir laden alle Berliner Projekträume und -initiativen, sowie freie Kurator: innen herzlich ein, sich mit Projektvorschlägen für den KUNSTPUNKT BERLIN zu bewerben.

Drei lange Wochenenden um das Berliner Gallery Weekend stehen im KUNSTPUNKT für eine Ausstellung zur Verfügung.

Die Präsentation und Ausstellung wird durch das Netzwerk freier Berliner Projekträume und -initiativen ehrenamtlich koordiniert, die Umsetzung, Auf- und Abbau sowie die Aufsichten müssen eigenständig durchgeführt werden. Die Bewerber: innen sind sich darüber im Klaren, dass die Finanzierung ihres eingereichten Ausstellungsprojektes aufgrund fehlender Förderung nicht vom Netzwerk freier Berliner Projekträume und -initiativen e.V. übernommen werden kann. Der knapp 300 qm große Ausstellungsraum selbst ist mietfrei nutzbar. Für freie Kurator\*innen bietet es die Gelegenheit neue kuratorische Konzepte, bevorzugt auch spartenübergreifend auszuprobieren.

Ziel ist es, die Vielfalt und Qualität der Berliner Projekträume und -initiativen einer interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Der Open Call wird unter dem Thema *Happy Eskapismus* gestartet.

*Eskapismus*: besonders in der Zeit der Romantik und seitdem immer wieder erhobener Vorwurf gegenüber der Kunst, der Musik und der fiktionalen Literatur : ihre Produzent: innen wohnten im "Elfenbeinturm" (mittlerweile ein Buzzwort), ihre Rezipient: innen zögen es vor vor, zu entfliehen, sich berauschen zu lassen, anstatt sich der Wirklichkeit zu stellen. Spätestens seit 2020 sind vielfältige Fluchtwege zur Alltagsbewältigung, z.B. "into the wild", in Schrebergärten oder z.B. in virtuelle Welten, Netflix-Serien, Spiele,...omnipräsent.

Ernst Bloch beschreibt in "Das Prinzip Hoffnung" den Eskapismus durchaus positiv: Ein Mensch, der Weltflucht begehe, könne zwar aus der Warte einer technologisch-rationalen Gesellschaft als "unreif" erscheinen, aber zugleich einen Impuls zum radikalen gesellschaftlichen Wandel geben. Alles sei von Bedeutung, was die Feuersäule der Utopie vorm Erlöschen bewahre.

Dagegen postuliert Peter Weibel: "Es ist keine Option, woanders hinzugehen. Wir müssen diesen Ort zu einem besseren Ort machen, nicht irgendeinen anderen" .

Moderne Ansätze der Psychologie sehen das Janusköpfige des Begriffs und unterscheiden zwischen negativem Eskapismus, Selbst-Unterdrückung, Flucht in die Träume, und positivem Eskapismus, der zu neuen Entdeckungen und Selbsterweiterung führe.

Die Thematik kann frei aufgegriffen werden, cross over, Interdisziplinarität sind absolut erwünscht.

**Ausstellungszeitraum: 19.04.2024 – 05.05.2024**

**Eröffnung: Donnerstag, 18.04.2024 ab 19 Uhr**

**Öffnungszeiten der Ausstellung: Fr – So 15 – 19 Uhr**

**Ausstellungsort:** KUNSTPUNKT BERLIN, Schlegelstr. 6, 10115 Berlin-Mitte

**Bewerbungsfrist für die Einreichung: 10.03.2024, 23:59 Uhr**

ausschließlich per E-Mail an: [kunstpunkt@projektraeume-berlin.net](mailto:kunstpunkt@projektraeume-berlin.net)

Eine formlose Bewerbung in deutsch oder englisch mit Kurzbeschreibung der Ausstellungsidee, der teilnehmenden Künstler: innen, sowie Kurzporträt der Bewerber: innen auf max. 3 DIN A4-Seiten ist ausreichend.

Bewerben können sich Berliner Projekträume und -initiativen, sowie freie Kurator: innen, die unserem Selbstverständnis eines Projektraumes bzw. einer Initiative entsprechen oder folgen.

Siehe auch: <http://www.projektraeume-berlin.net/netzwerk/mission/>

Die eingereichten Vorschläge werden von einer Jury, bestehend aus Mitgliedern des Netzwerkes Freier Berliner Projekträume und -initiativen, gesichtet und ausgewählt. Es besteht kein rechtlicher Anspruch auf die Auswahl des Projektes.

Die Auswahl wird bis zum 15. März 2024 bekannt gegeben und die Teilnehmer: innen werden per E-Mail kontaktiert.

Kontakt: [kunstpunkt@projektraeume-berlin.net](mailto:kunstpunkt@projektraeume-berlin.net)  
AG KUNSTPUNKT, Netzwerk freier Berliner Projekträume und -initiativen e.V.

Mit den besten Grüßen aus dem Netzwerk freier Berliner Projekträume und -initiativen

Netzwerk freier Berliner Projekträume und -initiativen e.V.

[www.projektraeume-berlin.net](http://www.projektraeume-berlin.net)

(english version)

## OPEN CALL #10 „Happy Escapism“

Deadline 10.03.2024

**Open call for an artistic presentation at KUNSTPUNKT BERLIN curated by the AG Kunstpunkt of the Network of Berlin Independent Project Spaces and Initiatives e.V.**

We cordially invite all Berlin project spaces and initiatives, who are members in the Network, but also independent curators to apply with project proposals for KUNST-PUNKT BERLIN.

Three long weekends around the Berlin Gallery Weekend are available for an exhibition at KUNSTPUNKT.

The presentation and exhibition will be coordinated by the Network of Independent Berlin Project Spaces and Initiatives e.V. on a voluntary basis, the implementation, set-up and dismantling as well as the supervision must be carried out independently. Applicants are aware that the financing of their submitted exhibition project cannot be covered by the Network of Independent Berlin Project Spaces and Initiatives e.V. due to a lack of funding. The almost 300 square meter exhibition space itself can be used rent-free.

It offers independent curators the opportunity to try out new curatorial concepts, preferably across different disciplines.

The aim of this exhibition opportunity is to present the diversity and quality of Berlin's project spaces and initiatives to an interested public.

Feel free to apply if you correspond to our self-conception and share our values.

See also: <http://www.projektraeume-berlin.net/netzwerk/mission/>

The call for proposals will take place under the title: *Happy Escapism*

*Escapism*: especially in the Romantic era and since then a recurring accusation against art, music and fictional literature: their producers live in the "ivory tower" (now a buzzword), their recipients prefer to escape, to be intoxicated instead of facing reality. Since 2020 at the latest, a variety of escape routes for coping with everyday life, e.g. "into the wild", into allotments or virtual worlds, Netflix series, games,... are omnipresent. Ernst Bloch describes escapism quite positively in "The Principle of Hope": a person who escapes from the world may appear "immature" from the perspective of a technologically rational society, but at the same time provide an impetus for radical social change. Everything that keeps the pillar of fire of utopia from going out is important.

In contrast, Peter Weibel postulates: "It is not an option to go somewhere else. We have to make this place a better place, not just any other place".

Modern approaches in psychology see the Janus-faced nature of the term and distinguish between negative escapism, self-suppression, escape into dreams, and positive escapism, which leads to new discoveries and self-expansion.

The topic can be taken up freely, cross-over and interdisciplinarity are absolutely welcome.

**Exhibition period: 19.04.2024 – 05.05.2024**

**Opening: Thursday, 18.04.2024 at 7 PM**

**Opening hours of the exhibition: Fri – Sun 3 – 7 pm**

**Exhibition venue:** KUNSTPUNKT BERLIN, Schlegelstr. 6, 10115 Berlin-Mitte

**Deadline for submission: 10.03.2023, 23:59 hrs.**

exclusively by email to: [kunstpunkt@projektraeume-berlin.net](mailto:kunstpunkt@projektraeume-berlin.net)

An informal application in German or English with a brief description of the exhibition idea, the participating artists and a short portrait of the applicant on a maximum of 3 A4 pages is sufficient.

Applications are open to Berlin project spaces and initiatives and independent curators that correspond to or follow our self-image of a project space or initiative.

See also: <http://www.projektraeume-berlin.net/netzwerk/mission/>

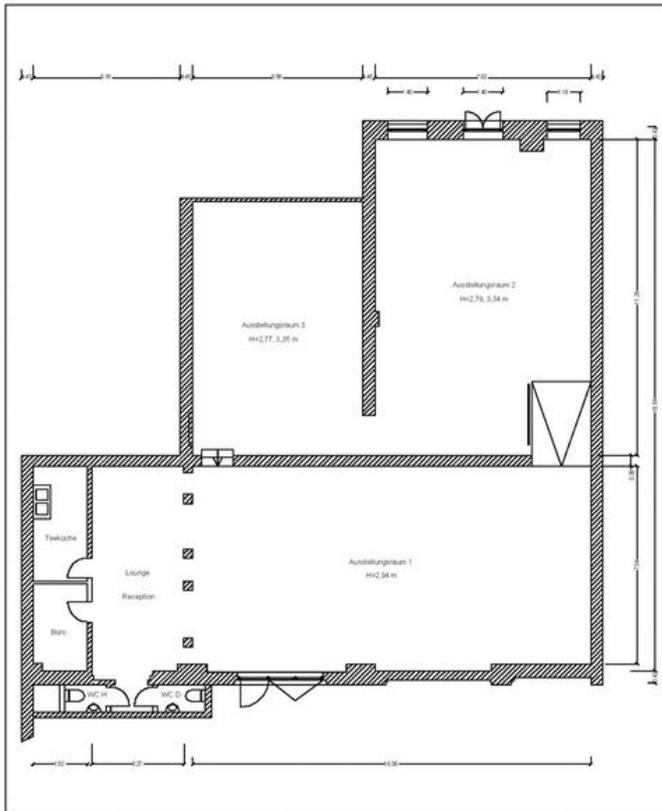
The submitted proposals will be reviewed and selected by a jury consisting of members of the Netzwerk Freier Berliner Projekträume und -initiativen.

There is no legal claim to the selection of the project.

The selection will be announced by **March 15, 2024** and the participants will be contacted by e-mail.

Contact: [kunstpunkt@projektraeume-berlin.net](mailto:kunstpunkt@projektraeume-berlin.net)

AG KUNSTPUNKT of the Network of Independent Berlin Project Spaces and Initiatives e.V.



KUNSTPUNKT BERLIN - Galerie für aktuelle Kunst  
 Schlegelstraße 6, 10115 Berlin - Mitte

Grundriss M 1:100